

IDEENWETTBEWERB

Wie sieht Vielfalt aus?



Ideenwettbewerb

Kultursensible Bildsprache

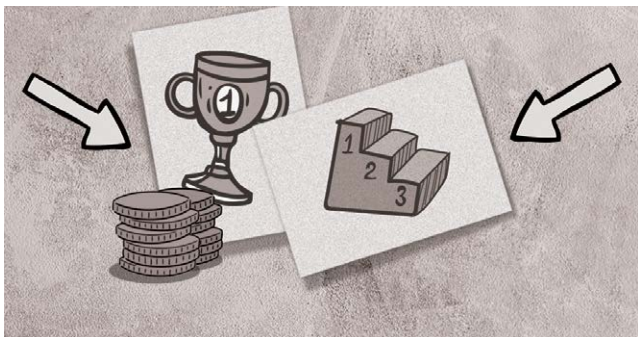
- **Bilder transportieren eine Botschaft.**
- **Bilder beschränken die Sichtweise.**
- **Bilder reproduzieren Machtverhältnisse.**
- + **Bilder wecken unsere Aufmerksamkeit.**
- + **Bilder regen uns zum Nachdenken an.**
- + **Bilder schaffen neue Realitäten.**

Sie arbeiten in gemeinnützigen oder öffentlichen Einrichtungen oder im Bereich Kunst, Fotografie und Grafikdesign.

Sie haben Ideen zum Thema Diversity und ihrer Darstellung. Ihre Einfälle stellen die Sichtweisen auf den Kopf. Ihr Vorhaben macht Vielfalt sichtbar und verdient es, umgesetzt zu werden. Dann freuen wir uns auf Ihre Ideen.

Das gibt es zu gewinnen:

- Planung und Umsetzung Ihrer Idee
- Publicity und Veröffentlichung
- Sach- und Honorarmittel in Höhe von 15.000 €



Bewerbungsfrist: 31.07.2019

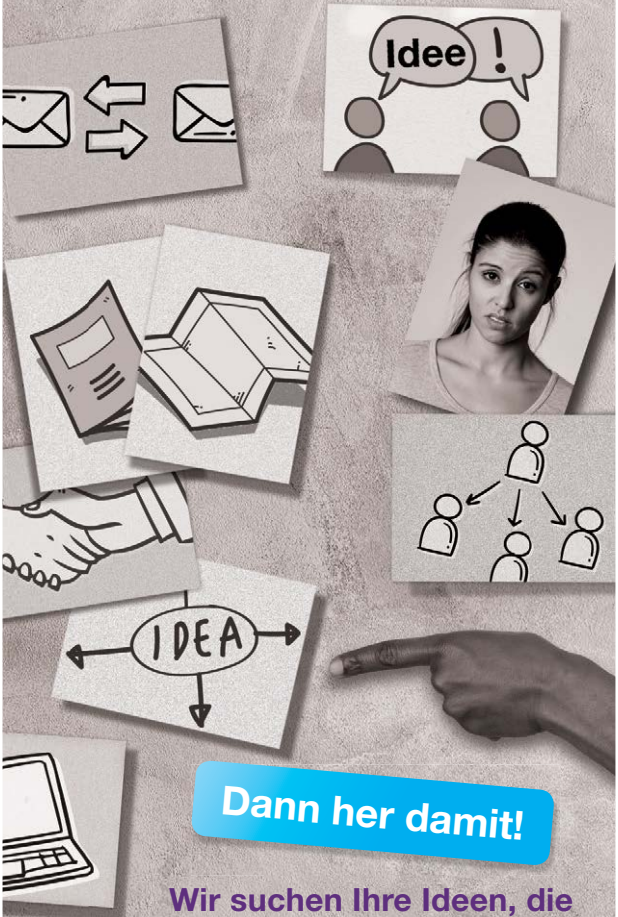
Bewerbung unter:

www.diakonieh.de/vielfalt

Kategorie 2

„Gemeinnützige oder öffentliche Einrichtungen“

- ➔ Sie arbeiten in einer gemeinnützigen oder öffentlichen Einrichtung.
- ➔ Ihre Zielgruppe ist vielfältig.
- ➔ Sie haben Ideen für ein Update Ihrer Öffentlichkeitsarbeit.



Dann her damit!

Wir suchen Ihre Ideen, die es verdient haben, endlich umgesetzt zu werden.

Wir suchen: Ideen für eine kultursensible Bildsprache

Jeder Mensch trägt unterschiedliche Kulturen in sich: das Geschlecht, das Alter, die Religion, die sexuelle Orientierung, die Herkunft und viele mehr.

Wie kann eine Bildsprache aussehen, die dieser Vielfalt gerecht wird – ohne Stereotype zu bedienen?

Wir suchen deshalb Beispiele und Ideen für eine kultursensible Bildsprache.



#VerschiedenVerstehen



Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg

Gesche Nockemann | Projektkoordination
nockemann@diakonie-hamburg.de

Manuel Rakers | Projektkoordination
rakers@diakonie-hamburg.de

Königstraße 54 | 22767 Hamburg
T 040 30620-335 | F 040 30620-365
www.diakoniehamburg.de/vielfalt
#VerschiedenVerstehen

„Verschieden. Verstehen – Interkulturelle Öffnung durch kultursensible Kommunikation“ hat Teilprojekte in Baden, Hamburg und Schleswig-Holstein, deren Erfahrungen in das Projekt einfließen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europäische Union


Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds